

Hier bekommst Du Hilfe!

Wenn Du Schutz brauchst, kannst Du Dich an Deine Betreuer und an Deine Regionalleitung oder auch an diese Ansprechpartner wenden:

Dein Mitbestimmungsrat:

jh.mitbestimmungsrat@hephata.com
jh.lm-mitbestimmungsrat@hephata.com
jh.mitbestimmungsratnord@hephata.com

Deine Ombudsperson:

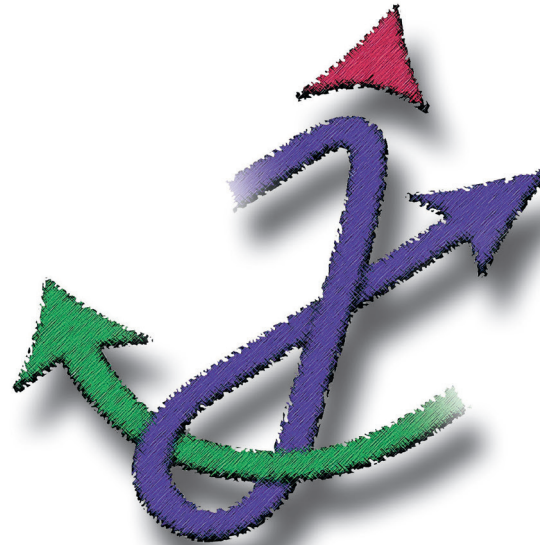
- Nord: Elke Spengler, Tel. 0172 5 768 310,
E-Mail: elke.spengler@hephata.com
- Mitte: Hans-Günther Wege, Tel. 0173 5 314 338,
E-Mail: hans-guenther.wege@hephata.com
- Süd: Claudia Fritz, Tel. 0173 4 229 589
E-Mail: claudia.fritz@hephata.com

Hier geht's zum Schutzkonzept:



Die Regionalleitungen

- Nord: Armin Kasper, Tel. 05605 93939-61,
E-Mail: armin.kasper@hephata.de
- Mitte: Bettina Götz, Tel. 06691 18-3011,
E-Mail: bettina.goetz@hephata.de
- Süd: Christina Seipp-Koch, Tel. 06431 5913-12,
E-Mail: christina.seipp-koch@hephata.de



Mit Menschen aktiv

Hephata Diakonie

Jugendhilfe
Harald Meiß, Geschäftsbereichsleiter
Horschmühlenweg 20
34613 Schwalmstadt-Treysa
Tel. 06691 18-3001
Fax 06691 18-3010
E-Mail: harald.meiss@hephata.de
www.hephata.de

Dein Schutz ist uns wichtig!

Hier bekommst Du Hilfe



Ampel: Rot



Dieses Verhalten wurde von den Mitgliedern des Heimrats der Jugendhilfe Hephata als völlig ausgeschlossen beschrieben. Pädagogen, die sich so verhalten, überschreiten Grenzen und zum Teil auch bestehende

Gesetze massiv! Die rote Ampel bedeutet STOP, dieser Umgang geht gar nicht.

Regeln und Gesetze

- Drogen nehmen
- Schweigepflicht brechen
- Jugendliche beklauen
- Einschließen/Ausschließen
- Alkohol und Drogen am Arbeitsplatz nehmen
- Privatsphäre ignorieren, einfach ins Zimmer/Bad platzen
- Sex in der Wohngruppe zulassen (abhängig von Alter und Wohnsituation)

Physische Gewalt

- Verbale Gewalt: Mobbing, Schlechtmachen
- Angst machen
- Drohungen
- Schlechtrede
- Druck machen
- Geheimnisse weitergeben
- Jugendliche diskriminieren
- Ausgrenzen

Körperliche Gewalt

- Gewalt zwischen Betreuern und Jugendlichen
- Körperliche Übergriffe
- Gewalt zwischen Jugendlichen zulassen
- Schlagen

Sexuelle Gewalt

- Berührungen im Intimbereich
- Vergewaltigung
- Sexuelle Misshandlungen

Verantwortungslos handeln

- Wegschauen, wenn Jugendliche Alkohol trinken, Drogen nehmen oder sich und anderen Gewalt antun

Ampel: Gelb



Dieses Verhalten wurde von den Mitgliedern des Heimrats der Jugendhilfe Hephata als kritisch beschrieben. Pädagogen, die sich so verhalten, bewegen sich an Grenzen. Die gelbe Ampel bedeutet ACHTUNG!

Ironie

- Gleichbehandlung um jeden Preis
- Jugendliche in den Arm nehmen (ohne Erlaubnis)
- Zurückschreien
- Heimfahrt streichen
- Jugendliche aus dem Bus werfen und laufen lassen
- Schlechte Laune auslassen
- Taschengeldminderung oder -entzug als Sanktion
- Vor Anderen bloßstellen
- Ausgang verbieten



Ampel: Grün



Dieses Verhalten wurde von den Mitgliedern des Heimrats der Jugendhilfe Hephata als erwünscht beschrieben. Pädagogen, die sich so verhalten, unterstützen Kinder und Jugendliche. Die grüne Ampel bedeutet BITTE WEITER SO!

Schutz

- Jugendliche auch vor sich selbst schützen, z. B. Alkohol und Zigaretten abnehmen

Beteiligung

- Mitbestimmen lassen
- Betreuer sollen Fehler einsehen und abstellen
- Konflikte lösen
- Gleichbehandlung und Rücksichtnahme
- Probleme unter Jugendlichen schlichten

Förderung

- Hausaufgaben überprüfen/unterstützen
- Zur Schule/Arbeit schicken
- Schulsachen nachsehen
- Mit Eltern über ihre Kinder reden
- Im Team über Jugendliche reden
- Zeit nehmen, um Jugendliche bei Terminen, z.B. auch zur Schule, zu begleiten

Beziehung / Regeln / Grenzen

- Jugendliche auch mal in den Arm nehmen, Schulter klopfen
- Da sein, wenn Jugendliche Probleme haben
- Zeit nehmen, Tipps und Rat geben
- Zuhören
- Bei Jugendlichen auf Bettgeh- und Essenszeiten achten
- Aufgaben vergeben, Ämter einteilen
- Regeln durchsetzen
- Ausnahmen begründet erlauben